

Einsatz 01.19

Gerd Blattner-Scholz

Ankunft am Mittwoch 23.01.19 mit Verzögerung durch Panne in Brüssel.

Donnerstag 24.02.2019 Treffen mit Ous zur Terminabsprache

Geld getauscht Kurs: 1:56,25

Schlosser für Schaukel Faraba aufgesucht und Vertrag abgesprochen.

Kosten belaufen sich auf € 1000 Fertigstellung komplett vor Ort mit Farbe.

Freitag 25.01

2 Solarlampen gekauft für Patenkinder 21609 und 21612. Altes Modell nicht mehr vorhanden. Kosten € 50,00 + Transport

Montag 28.01.

Faraba Sutu mit Schlosser Schaukel aufgebaut

Der Zustand von dem Kindergarten ist Top.



Dienstag 29.01

Ndofan Besucht nach langer Wartezeit die die neue Fähre gekommen ist.

Reis eingekauft für Zwei Kinder

Die gekauften Solar – Lampen an die Kinder / Familien übergeben



Die Spendenkiste für das Patenkind 21703 konnten wir nicht übergeben. Der Junge war von der Schule abwesend wegen Beschneidung.

Das Haus von dem Patenkind 21511 ist eingestürzt. Es war die übliche Bauweise Sand – Lehm. (Bilder)



Sie Leben zur Zeit im Haus des Bruders.

Noch kein Baustoff gekauft, da zurzeit Zement Mangelware ist und sich verteuert hat (350 Dalasi pro Sack).

Ein Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor für den Hausbau.

Das Haus des Patenkind 21306 ist sichtbar weitergebaut worden. Man kann mit dem Dach, Fenster und Türen beginnen.

Fotos gemacht vom Haus.



Kostenvoranschlag liegt noch nicht von.

Samstag 02.02.

Bei der Bank Restgeld von der Matratze	2812,5 Dalasi
Fahrgeld	4625 Dalasi
Gesamt aufgerundet	7450 Dalasi

Verbindung mit dem Unfallopfer NUMA aufgenommen, und ggf. zu unterstützen. Der Mann wünschte keinen Besuch zu diesem Zeitpunkt von uns da der Lokale Arzt kommt. Wir werden es am Montag erneut versuchen.

Ous sagte mir, dass er nach Deutschland möchte, da Bianka sehr krank ist und sie ihn braucht.

Hinweis auf sein Visum gemacht.

Montag 04.02

In Yundum das Unfallopfer Frau NUMA KIJERA mit Rise besucht (Ous hatte keine Zeit).

Junge Frau, hat eine Oberschenkel und Unterschenkel Knöchelnah offene Fraktur. Die Fleischwunde braucht pflege. Tägl. O. 2 täglicher VW.

Verbandmaterial wurde gekauft. Der Familie wurde gezeigt wie man verbindet.

Rise hat bei dem Schlosser angerufen wann die Wippe und Rutsche fertig ist, bekam die Info in 2 Wochen

Mittwoch.06.02

Unfallopfer besucht Wunde sieht situationsgerecht aus keiner Verschlechterung

Freitag 08.02.19

Unfallopfer besucht Wunde unverändert.

Lokale Apotheke Med. gekauft 400 Dalasi kein Beleg Spende.

Samstag 09.02

Übergabe der Unterlagen und Technik von Ous an Rise und Gerd.

Montag 11.02

Kindergarten Kambengo besucht Dr. Gesper hat die Kinder untersucht

Überwiegend Ohrenschmerzen und Bauchschmerzen.

Im Anschluss die Notfallpatientin (Unfallopfer) besucht.

Den Unterschenkelverband und die Unterschenkelschienung erneuert.

Die Oberschenkelschienung belassen auf Wunsch der Patientin, sie wird von einem Lokalen Arzt behandelt.

Nochmals die bitte eine ca. Kostenübersicht für eine Krankenhausbehandlung zu besorgen.

Dienstag 12.02

Zur Bank gegangen Geld für Faraba (Essen und Lehrer Aufwendung) und Rise (Aufwendung) abgeholt.

Med. Konto kein Zugang.

Mittwoch 13.02

Kindergarten in Laba koreh besucht

Med. Notf. NUMA besucht die Wunde sieht sehr schlecht aus (Eitertaschen) wir haben die weitere Behandlung im Haus abgelehnt, denn die Frau muss in das Krankenhaus.

Behandlung im Haus ist nicht zu verantworten. Die Familie (Inkl. Bruder des Mannes) haben wir gesagt, dass eine Behandlung im Haus nicht zu Verantworten ist. Sie wollen ein Lokalen Arzt für die Behandlung gewinnen. Anja informiert, sie setzt sich mit der in Deutschland Familie in Verbindung.

Donnerstag 14.02

Einsatz Schule Ndofan

Abfahrt 06.00 h nach dem traditionellen Frühstück zur Schule gefahren.

Die Kinderuntersuchung fand in dem Haus „Erste Hilfe Point „statt.

Die Krankenschwester Isatou unterstützte uns ab Ca.13.30 h.

Zahlreiche Sportverletzungen Bauch-, Kopfschmerzen bei den Kindern festgestellt.

Essen wurde für die Kinder nicht gekocht da kein Reis vorhanden war.

Rückkehr ca. 20.00 h

Freitag 15.02

Besuch Kindergarten Faraba Sutu

Wieder mit einem Willkommensruf von den Kindern begrüßt worden.

Die Untersuchung der kranken Kinder wurde vorgenommen. Keine besonderen Erkrankungen.

Der Kindergarten sah gut aus, der Garten gepflegt.



Die Toilettenbrille der Männer war schon wieder gebrochen. Man sollte überlegen eine stabile aus Deutschland mitzubringen.

Der Spülkasten ist auch defekt.

Die Aufwandentschädigung wurde ausbezahlt, die Lebensmittel wurden gekauft.

Samstag 16.02.

Mit dem Med. Notfall Sukuta (Kind) getroffen zur Blutabnahme. Der Arzt hat nur wenig Blut bekommen, mit Wartezeit hat die Visite und Blutabnahme 5 Stunden gedauert.

Abends Abschiedsessen mit Rise und Isatou.

Gerd Blattner- Scholz